

Die Kundeninformation der IntegralStiftung

## **Integral-Info Nr. 2/15** **Neuigkeiten für 2015**

März 2015

### **SNB-Entscheid und Performanceentwicklung**

Am 15. Januar 2015 gab die Schweizerische Nationalbank (SNB) bekannt, den Mindestkurs des Schweizer Frankens von 1.20 gegenüber dem Euro aufzugeben. Von diesem Entscheid waren alle Finanzmarktteilnehmer, also auch die **IntegralStiftung**, betroffen. Zunächst sprachen die Pessimisten das Wort. In der Zwischenzeit hat sich die Aufregung weitgehend gelegt. Einzig die Negativzinsen bereiten da und dort noch ein wenig Kopfzerbrechen.

Angst und Schrecken hat dieser Entscheid bei der **IntegralStiftung** nicht ausgelöst. Dafür sind wir zu lange im Geschäft. Rückschläge gibt es immer wieder zu verkraften. Die berufliche Vorsorge ist zudem langfristig ausgerichtet, so dass man nicht bei Momentanereignissen in voreiligen Aktivismus verfallen sollte. Auch in diesem Fall galt es Ruhe zu bewahren und an der bewährten Strategie festzuhalten. Die Performanceentwicklungen der vergangenen Wochen gaben dieser Haltung Recht.

Der Pool 60-plus wies Ende Januar 2015 eine Negativperformance von minus 4.9% aus. Auch im Pool 25-plus wurde die Minus-4-Prozentgrenze mit minus 4.1% überschritten. Ende Februar hatten sich beide Anlagepools von ihrem Taucher weitgehend erholt. Die Jahresperformance drehte wieder in den positiven Bereich. Sie betrug per 28.02.2015 im Pool 60-plus 0.5% und im Pool 25-plus 0.1%.

Von den Negativzinsen der SNB ist die **IntegralStiftung** im Moment nicht direkt betroffen, da unsere Depotbank vorläufig keine negativen Zinskonditionen erhebt.

### **Neuausrichtung Vermögensverwaltung**

Die Vermögensverwaltung der **IntegralStiftung** erfährt eine Neuorganisation in der operativen Verantwortung. Neu werden wir unsere langjährige Depotbank, die St.Galler Kantonalbank, stärker in die Vermögensverwaltung einbinden. Damit tragen wir der gestiegenen Verantwortung Rechnung, welche eine direkte Folge unserer erfolgreichen Anlagepolitik und des Wachstums der vergangenen Jahre ist.

Der bisherige Leiter der Vermögensverwaltung, Roberto Brugnolaro, wird unser Unternehmen verlassen. Der Stiftungsrat dankt Roberto Brugnolaro für seinen Einsatz und seine Verdienste und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Anpassungen haben keinen Einfluss auf unsere Anlagephilosophie und Anlagestrategie. Im Gegenteil: Wir bestimmen diese auch in Zukunft in eigener Verantwortung und führen sie unverändert und erfolgreich zum Vorteil unserer Kundinnen und Kunden fort.

### **Wechsel Geschäftsstelle**

Die Geschäftsstelle Thuisis wird per 1. Juli 2015 nach Chur umziehen. Wir können in Chur City-West kompakte und moderne Büroräumlichkeiten beziehen. Zum einen bringt die günstige geografische Lage von Chur Vorteile in der Kundenbetreuung. Zum anderen werden die gesamten operativen Tätigkeiten der Stiftung an einem Ort vereint. Die Filiale in Zug wird im Verlauf des zweiten Halbjahres 2015 aufgehoben.

Der Umzug erfolgt anfangs Juli 2015. Erfahrungsgemäss fallen in jenen Tagen nicht allzu gewichtige und dringende Geschäfte an. Wir bitten schon jetzt um Verständnis, wenn wir in jenem Zeitraum nicht jede geschäftliche Anfrage umgehend erledigen können.

Weitere Informationen, wie Adressänderung etc., folgen.